



Kindergarten & Kinderkrippe

KAPFENSTEIN

8353 Kapfenstein 181

03157/ 26 62

kiga.kapfenstein@gmx.at

<https://kapfenstein.at/kindergarten/>



WOLKENLAND

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 bis 13.00 Uhr (Halbtag)

Unser Kindergarten wird als Jahreskindergarten geführt.

Das Betriebsjahr beginnt am 09. September 2024 und endet am 04. Juli 2025.

Bei Bedarf wird eine Sommerbetreuung von 4 Wochen (Halbtagsbetrieb bis 13:00 Uhr) angeboten.

Anwesenheit

Von **8:00 bis 12:00 Uhr** sollten alle Kinder **anwesend** sein, der regelmäßige Besuch ist für Ihr Kind sehr wichtig.

Sollte Ihr Kind durch **Krankheit** oder **Urlaub** fernbleiben, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig **mitzuteilen** (per KidsFox oder telefonisch von 7:00 – 8:00 Uhr bzw. von 12:00 – 13:00 Uhr).

Hat sich ein Kind mit einer **ansteckenden Krankheit** infiziert oder besteht ein Verdacht dazu, so ist die **Kinderkrippe umgehend zu informieren** und der Besuch der Krippe ohne ärztliche Abklärung untersagt.

Erst bei vollständiger Genesung ist der Besuch der Kinderkrippe wieder gestattet.

Eltern müssen das Kind dem Betreuungspersonal übergeben.

Unser Team

Krippenteam



Kerstin
Luttenberger



Lisa
Pranger

Elementarpädagoginnen & Betreuerinnen



Johanna
Sampl
(Leitung)



Anna
Puntigam



Florentina
Gashi



Kathrin
Windisch



Karin
Vucak

Allgemeines über die Kinderkrippe & den Kindergarten

Unsere Kinderkrippe dient als sicherer Hafen für die Krippenkinder, wir bleiben in unseren Räumlichkeiten, nehmen aber voraussichtlich geplant bei den Festen gemeinsam mit den Kindergartenkindern teil. Damit möchten wir schon einen fließenden Übergang und eine enge Zusammenarbeit mit dem Kindergarten ermöglichen. Ebenso wollen wir alle gemeinsam im Garten sein und so Kontakte knüpfen und „Das Lernen von den Großen“ ermöglichen.

Unser Kindergarten wird als offenes Haus geführt. Das bedeutet, es wird gruppenübergreifend gearbeitet und alle Kinder werden in einer großen gemeinsamen Gruppe von allen Kindergartenpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen betreut und gefördert.

Die zuständige Pädagogin und Kinderbetreuerin der Stammgruppe sind Ansprechpartner für Fragen bzw. Auskünfte der Eltern.

Wolkenland = Kinderkrippe: bis zu 14 Kinder bis 3 Jahre

Regenbogenland = Kindergartenstammgruppe: bis zu 23 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht.

Sonnenscheinland = Kindergartenstammgruppe: bis zu 23 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht.

Was wir in der Krippe brauchen

WICHTIG: Alle Kleidungsstücke und Schuhe müssen mit dem Namen Ihres Kindes versehen werden.

- ♥ Für den **Gruppenraum**:
Hausschuhe / Patschen, Rutschsocken
- ♥ Für die **Jause**:
1 großer Kindergartenrucksack mit Jausenbox,
1 Häferl (dieses bleibt im Kindergarten) oder Trinkflasche
Wasser steht immer für die Kinder bereit (im Winter auch Tee).
Bitte achten Sie auf eine ausgewogene und gesunde Jause, vermeiden Sie jegliche Art von Süßigkeiten (Milchschnitten, Kuchen, Fruchtzwerge, usw.).
Zu einzelnen Themen wird gekocht oder gebacken. Nach dem Essen der eigenen Jause können die Kinder selbst verkosten und probieren. Die Rezepte finden Sie in der „Eltern-Kind-Mappe“. Es steht für die Kinder bei der Jause verschiedenes Gemüse und Obst zur freien Entnahme bereit.
- ♥ Für den **Garten**:
Gartenschuhe: Turnschuhe, Gummistiefeln; Gartenjogging- & Gatschhose sowie Gatschjacke
im Winter: Schihose oder Schianzug, warme Winterstiefeln, Handschuhe, Kopfbedeckung
im Sommer: Kappe / Kopfbedeckung. Bitte die Kinder bereits in der Früh mit ausreichend Sonnencreme eincremen!
- ♥ **Ersatzgewand**: der Jahreszeit entsprechend Hose, Leibchen, Socken, Unterhosen
- ♥ **Portfoliomappe**: Bitte eine Ringmappe mit 30 dicken Klarsichtfolien mitbringen. Darin wird alles gesammelt, was das Kind in seiner Kinderkrippenzeit und dann in der Kindergartenzeit gemacht hat (Bilder und Portfolioblätter).
Die Mappe bleibt das ganze Betreuungsjahr im Haus und dient für gemeinsame Entwicklungsgespräche.
- ♥ **Körperpflege**: Windeln, Feuchttücher und Wickelunterlage
- ♥ **Schlafen**: Decke und Polster zum Kuschneln
- ♥ **Persönliche Gegenstände** bei Bedarf: Kuschtier, Kuschnelwindel, Schnuller

Aufnahme von Kindern:

Die Aufnahme eines Kindes gilt für ein Betreuungsjahr. Jedes Jahr ist ein eigenes Anmeldeformular auszufüllen und abzugeben. Bei Austritt zu einem früheren Zeitpunkt muss es der Gemeinde bzw. der Leiterin gemeldet werden.

Eingewöhnung:

Wichtiges vorweg: Ihr als Eltern habt für euch entschieden, dass euer Kind in die Krippe geht und deswegen sollt ihr auch davon überzeugt sein, dass der Besuch eurem Kind guttut. Dieses Gefühl eurer positiven Einstellung spürt euer Kind und dieses Gefühl wirkt auch in der Eingewöhnung mit.

Damit der Übergang von zu Hause in die Krippe gut gelingen kann, ist es wichtig, dass euer Kind von einer Bezugsperson in der Eingewöhnungszeit begleitet wird. Ziel der Eingewöhnung ist es, dass euer Kind eine Bindung und Beziehung zum Krippenpersonal aufbauen und sich in der neuen Umgebung wohlfühlen kann. Dafür ist ausreichend (Kennenlern-)Zeit wichtig: Für die Eingewöhnung solltet ihr euch mind. 3 Wochen einplanen, damit ohne Stress ein guter Start gelingen kann.

Zu Beginn sind 2 Stunden jeden Tag in der ersten Woche vollkommen ausreichend. Euer Kind lernt die Krippe, das Spielmaterial, die Kinder und das Personal kennen, es entscheidet selbst, ob und mit wem es spielen möchte. Das kann es nur, wenn es weiß, dass seine Bezugsperson bei ihm ist, es begleitet und

ihm dadurch Sicherheit in dieser neuen Umgebung bietet. In den ersten Tagen wird das Krippenpersonal versuchen, sich eurem Kind zu nähern und so zunehmend eine Beziehung aufbauen zu können.

Der Zeitpunkt der ersten Trennung ist abhängig vom Verhalten des Kindes und wird immer zuvor mit dem Krippenteam besprochen.

Eine Verabschiedung vom Kind ist IMMER erforderlich, sich heimlich wegzuschleichen verunsichert euer Kind immens und wirkt sich negativ auf die Eingewöhnung aus. Dem Kind zu versichern: „Ich hol dich dann wieder ab, hier geht es dir gut!“ gibt ihm Orientierung und Sicherheit.

Die Eingewöhnungszeit ist die wichtigste Zeit, sie prägt alle weiteren Übergänge im Leben. Aus diesem Grund ist ein sanfter Übergang von großer Bedeutung.

Wir freuen uns auf ein gutes Gelingen und empfehlen:

- Ausreichend Zeit haben (als Elternteil)
- Zu Beginn immer zur selben Zeit kommen (zur Orientierung)
- Ein wichtiges Kuscheltier, Schmusetuch, etc. das euer Kind bei sich hat (gibt Sicherheit)
- Fotos von der Familie & wichtigen Bezugspersonen des Kindes (bietet Vertrautes)
- Wichtige Wörter, Bedeutungen des Kindes für das Krippenpersonal aufschreiben = übersetzen

Die Steigerung der Trennung bei der Eingewöhnung wird von Mal zu Mal länger. Zuerst vom Kind entfernt im Gruppenraum einen Platz suchen, dann in der Garderobe auf dem Platz des Kindes warten und abschließend verlassen die Eltern die Krippe für einen gewissen Zeitraum.

Wir starten mit der Eingewöhnung in der ersten Woche:

Was uns in der Bildungsarbeit wichtig ist

Unser Haus ist ein Ort der Begegnung, an dem Kinder erste Erfahrungen im sozialen Umfeld außerhalb der Familie machen und eine neue Gemeinschaft erleben. Durch Freude am Entdecken soll Ihr Kind die Umwelt mit allen Sinnen erforschen und begreifen.

Wir möchten ein Kind mit all seinen individuellen Fähigkeiten, Interessen, Begabungen und Talenten wahrnehmen und lassen dies in unserer Planung einfließen. Auf diese Art möchten wir das Kind ein Stück seines Weges begleiten und es bei der Entwicklung und Entfaltung seiner Gesamtpersönlichkeit unterstützen. Eine Atmosphäre des Vertrauens zu bieten und eine sichere Beziehung und Bindung aufzubauen ist besonders wichtig. Selbstständigkeit ist ein wichtiger Grundsatz in unserer täglichen Arbeit. Das eigenständige Tun des Kindes und die Freiheit für selbstständiges Arbeiten stehen im Mittelpunkt, um die Freude am Lernen zu unterstützen.

In unserem Haus können Kinder selbstbestimmt ihren Interessen und Bedürfnissen nachgehen. Unsere Räume sind den Kindern frei zugänglich: Die Spielmaterialien, Spielpartner und Spielaktivitäten werden von den Kindern selbst gewählt. Ihnen stehen Räume zur Verfügung, die qualitätsvolle Bildungsmittel bieten und auf Grundlage unserer Beobachtungen immer wieder mit neuen Inhalten ausgestattet werden. Das pädagogische Personal begleitet, unterstützt, beobachtet und dokumentiert die Kinder in diesem Zeitraum bei Ihren Aktivitäten. Genügend Zeit und Muße für Bildungsprozesse beim Lernen im Spiel stehen den Kindern bei ihren Aktivitäten zur Verfügung.

Schwerpunkte in unserer Arbeit im laufenden Kindergartenjahr

Die Planung und Vorbereitung unserer Arbeit ist geprägt von der Entwicklung der Kinder. Auch traditionelle und religiöse Feste im Jahreskreis fließen mit ein. Durch Beobachtung der Kinder können wir auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und an ihren Interessen und Fähigkeiten anknüpfen.

Außerdem orientieren wir uns bei unserer pädagogischen Arbeit mit dem Kind an:

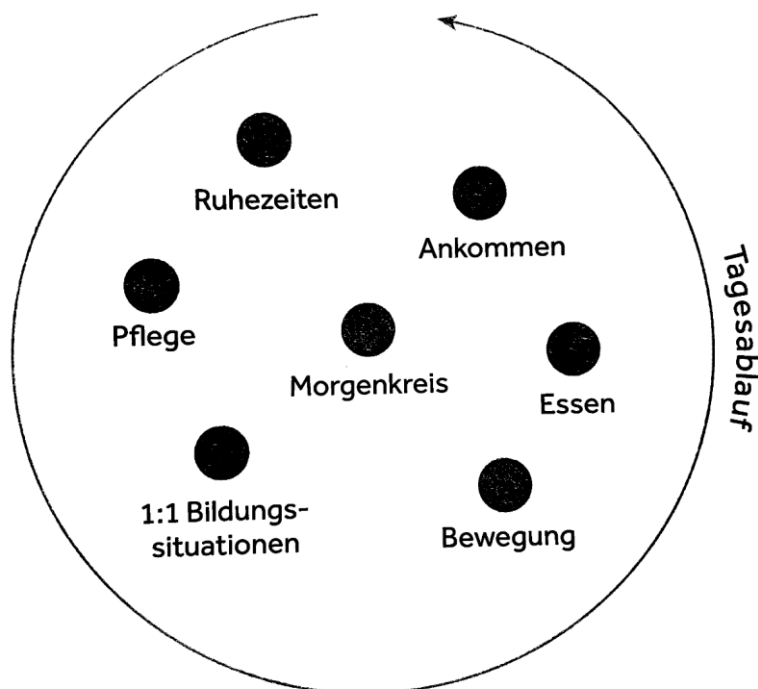
- Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen
- Werte- und Orientierungsleitfaden

Bildungsbereiche (als pädagogische Handlungsfelder):

- Emotionen und soziale Beziehungen
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik

Tagesablauf

Der Tagesablauf mit wiederkehrenden Ritualen bietet den Kindern Sicherheit, Orientierung und Halt bei der Erkundung ihrer Lebensumwelt. Wir orientieren uns im Krippentagesablauf voll und ganz an den momentanen und situativen Bedürfnissen der Kinder. Der Morgenkreis findet um 9:00 statt, anschließend gehen wir zur gemeinsamen Jause über.



Geburtstag eines Kindes: In unserer Kinderkrippe wird jeder Kindergeburtstag besonders gefeiert. Eltern werden gebeten, am Geburtstag Ihres Kindes eine Speise in die Kinderkrippe mitzugeben (entweder einen Kuchen, Obst, etwas Pikantes z.B.: Pizza, Brötchen - es soll für jedes Kind nur eine kleine Nachspeise sein). Einige Tage vor dem Geburtstag Ihres Kindes werden Sie gefragt, wann wir den Geburtstag des Kindes in der Krippe feiern sollen. Bitte an diesem Tag alles bis spätestens 08.00 Uhr in die Krippe bringen.

Elternarbeit:

Durch eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern möchten wir die gemeinsame Bildungs- und Erziehungsarbeit ergänzen.

- Die „**Eltern-Kind-Mappe**“ soll das Bildungsprogramm der Krippe transparent machen. Diese Mappe dient als Informationsblatt für Eltern. Lieder, Sprüche und Gedichte werden darin gesammelt. Die Mappe wird am Beginn eines neuen Schwerpunkts/Themas mit nach Hause gegeben und soll zu Hause gemeinsam mit dem Kind wiederholt werden.
- Jährliche **Entwicklungsgespräche** werden schriftlich in der Eltern-Kind-Mappe bekanntgegeben.
- Am Morgen beim Bringen der Kinder und zu Mittag beim Abholen der Kinder sind wir gerne für kurze Gespräche mit den Eltern bereit. Sollten Sie etwas Spezielles mit uns besprechen wollen, bitten wir Sie, einen Termin zu vereinbaren.
- **Elternabende:** Werden rechtzeitig angekündigt und sollen Eltern als Information dienen, deshalb im Interesse Ihres Kindes von einem Elternteil besucht werden.
- Ausgänge und Ausflüge werden zum jeweiligen Thema passend eingeplant (z.B.: Feuerwehr, Bauernhof, Waldtag, etc.). Die Mitwirkung von Eltern ist aus Gründen der Sicherheit bzw. Organisation wünschenswert.
- Bei Festlichkeiten, Ausflügen und größeren Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht des Kindes dem zugehörigen Elternteil. Bei Festen (zB. Laternenfest oder Sommerfest) bitten wir Sie auch um die Unterstützung für das Buffet.

Kosten

Kinderkrippenbeitrag:

Für Kinder unter 3 Jahren wird ein Kinderkrippenhöchstbeitrag von € 215,04 (6 Stunden) eingehoben. (Der Kinderkrippenbeitrag ist vom monatlichen Familiennettoeinkommen abhängig => Sozialstaffel). Mindestens ein monatlicher Elternbeitrag von mind. 51,54€ bei einer Betreuung von 6 Stunden.

Materialkostenbeitrag:

Pro Halbjahr (September und Februar) wird ein Materialkostenbeitrag von je € 40,- in der Krippe eingesammelt.

€ 8,- pro Monat: € 5,00 für Materialbeitrag, € 2,00 für Lebensmittel, € 1,00 für Spiel- und Bücherverleih.

Spiel- und Bücherverleih:

Von Oktober bis Mitte Juni haben die Kinder **jeden Montag** die Möglichkeit, ein Spiel und ein Buch für eine Woche oder auch länger auszuborgen. Die Kinder bekommen einen Bücher- und Spielausweis, der zur Kontrolle im Kindergarten aufliegt. Sollte etwas verloren gehen oder beschädigt werden, bitten wir Sie auf der Außenseite des Spieles einen Zettel der fehlenden Gegenstände hinaufzukleben. Sollten Spiele oder Bücher nicht zurückgebracht werden, wird eine Gebühr von € 10,00 pro Stück eingehoben.

Spielgruppe:

Die reine „Spielgruppe“ wird am Mittwoch und Donnerstag von 13:00 – 16:00 Uhr im Anschluss an den Kindergarten in den Räumen des Kindergartens angeboten. Des Weiteren findet sie nur an Kindergarten- bzw. Schultagen statt. Anna Puntigam beaufsichtigt die Kinder. Die Fixanmeldung gilt für das ganze Jahr und die Abrechnung erfolgt monatlich im Nachhinein über die Gemeinde Kapfenstein. Die Kosten betragen laut Anmeldung 2,50€ pro angefangene Stunde.

Mittagsverpflegung:

Für Kinder der Spielgruppe besteht die Möglichkeit, dass im Kindergarten ein Mittagessen eingenommen werden kann, dieses wird vom Gasthaus Gasslwirt (Fehring) geliefert. Die Kosten belaufen sich pro Kind und Tag auf € 8,00 und werden seitens der Gemeinde Kapfenstein mit € 2,00 gefördert. Damit ergibt sich pro Kind und Tag ein Kostenbeitrag von €6,00.

Mitarbeit von betriebsfremden Personen

Zahngesundheitsassistentin:

Wir bekommen auch Besuch von der „Zahnputztante“. Dieses Projekt wird bereits in der Kinderkrippe unterstützt.

PraktikantInnen welche die Ausbildung zur KinderbetreuerIn oder ElementarpädagogIn absolvieren, werden in der „Eltern-Kind-Mappe“ mit einem Informationsblatt bekannt gegeben.

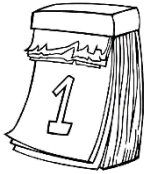



Abschließend

Sollten Sie Fragen, Anliegen oder Sorgen in Bezug auf Ihr Kind und den Kindergarten haben, sind wir für Sie von 07:00 – 14:00 Uhr unter der Nummer 03157/2662 erreichbar. Wir sind, wie Sie, stets um das Wohl Ihres Kindes bemüht und deshalb immer für Gespräche bereit, denn eine gute Zusammenarbeit ist die Grundlage gelingender Bildungsarbeit. Auch für Anregungen und Wünsche sind wir offen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Wir heißen Sie und besonders Ihr Kind in unserem Haus, unserer Kinderkrippe willkommen und freuen uns in diesem Sinne auf eine schöne, gemeinsame Kinderkrippenzeit!

Ihr Team von Kinderkrippe & Kindergarten Kapfenstein



			
05.09	Elternabend	Kindergarten Kapfenstein	18:00
09.09.	Kindergartenbeginn		
27.09.	Erntedankfest	✓ Keine Jause mitgeben	
29.09.	Erntedankfest Pfarre	wir singen ein Lied	9:45 Treffpunkt
01.11.	Allerheiligen	geschlossen	
08.11.	Laternenfest	♥ Halle für Alle, mit der Familie	17:00
06.12.	Nikolaus	✓ Keine Jause mitgeben	
20.12.	Weihnachtsfeier	✓ Keine Jause mitgeben	
23.12. – 06.01.	Weihnachtsferien	geschlossen	
07.01.	Start im neuen Jahr		
17.02. – 23.02.	Semesterferien	geschlossen	
24.02.	Start ins 2. Semester		
14.04. -21.04.	Osterferien	geschlossen	
22.04.	Osternestsuche	✓ Keine Jause mitgeben	
01.05.	Staatsfeiertag	geschlossen	
29.05.	Christi Himmelfahrt	geschlossen	
30.05.	1. Schließtag	geschlossen	
09.06.	Pfingstmontag	geschlossen	
19.06.	Fronleichnam	geschlossen	
20.06.	2. Schließtag	geschlossen	
27.06.	Sommerfest	♥ Halle für Alle, mit der Familie	17:00
04.07.	Letzter Tag	✓ Keine Jause mitgeben	11:00 Bus
04.07.	Füchse Rauswerfen	♥ Eltern können in den Kiga kommen	10:30
05.07. – 07.09.	Sommerferien		
07.07. – 01.08.	Sommerkindergarten (Erhebung erfolgt im Feb. 2025)	Bei Bedarf	07:00 – 13:00